

# Kreisläufe : Evolution des Kaufens

Autor(en): **Hava, Ludek Ludwig**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-601456>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kreisläufe

# Evolution des Kaufens

In einer uns fernen, fremden und vergessenen Zeit, als es noch keine Konsumenten gab, galt der Käufer noch als Mensch. Dieser kaufte in aller Ruhe ein, sei es auf dem Markt oder in kleinen Läden, in denen nicht nur die Ware gewogen wurde, sondern auch das Wort. Man besprach das Geschäft, die Ereignisse des Tages und die eigenen Befindlichkeiten. Das Kaufen war damals auch ein zwischenmenschlicher Akt.

### «Die Metamorphose des Kaufens scheint vollzogen zu sein. Irrtum!»

Doch die Zeit änderte sich, wurde immer schneller und hektischer. Die Manipulation und die Kaufverführung wurden perfektioniert, weiterentwickelt und avancierten zu einer Sparte der Kunst, die zum Ziel hatte, das Geld den Leuten aus der Tasche zu ziehen. Doch das reichte nicht. Damit das Ganze auch gut rentiert und effizient abläuft, wird heutzutage der Käufer ohne Beratung und Beistand in den Konsumtempeln alleine gelassen. Hilfe sich, wer kann. Do it yourself und klage nicht!

Die Metamorphose des Kaufens scheint vollzogen zu sein. Doch Achtung! Wer jetzt durch die Einkaufshallen mit dem Transparent «Das Ende ist nahe!» wandern möchte, der irrt. Es geht nämlich weiter. Die neuesten Prognosen weisen darauf hin, dass es bald Geschäfte geben wird, in denen fast gänzlich ohne Personal eingekauft werden kann. Die

Luděk Ludvík Hava

Egal wie auch immer, es wird weitergehen. Vielleicht werden wir auch in der Lebensmittel-fabrik Hand anlegen, vielleicht treffen wir uns auf dem Feld oder im Stall. Bald sehen wir uns wieder und sprechen miteinander über den Einkauf und das, was der Tag so mit sich bringt. Wer jetzt frohlockt: «Schöne Aussichten!», der hat recht. Auf alle Fälle werden wir die Preise nicht selber festlegen müssen!

Doch auch so ist der Kaufge-schichte noch kein Ende! Es kommen bald Zeiten, wo wir selbst die Regale im Point of Sale auffüllen werden, vorher beim Grossverteiler den Liefer-wagen abholen und diesen ebenfalls selbst beladen. Dieses Szenario wird im Rahmen der Selbstverantwortung realisiert und stellt die Norm der Zukunft dar. Bremsen des Fortschritts und böse Zungen werden auch selbst abwägen, verpacken und beschreiben müssen.

### «Vielleicht treffen wir uns bald wieder auf dem Feld oder im Stall.»

Billigstarbeiterin an der Kasse wird durch elektronische Hilfsmittel ersetzt, das Ganze nennt sich auf gut Deutsch «Selfscanning». Einfach die Ware zum-sammeln, scannen und dann mitnehmen. Bezahlt wird weiterhin, keine Angst, wenn auch nur mit der Karte oder dem Handy. Ohne Cash geht auch hier nichts.



Petra Kaster

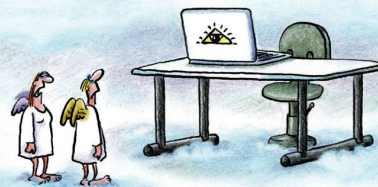
So, Albertine, ich hol dich in einer halben Stunde wieder ab.



Bettina Bexte

### Babyschwimmkurs

EINLOGGEN UND REGISTRIEREN. WIR HABEN JETZT SELBSTVERWALTUNG.



Petra Kaster